

An alle Kolleginnen und Kollegen bei Giesecke & Devrient in Louisenthal

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Mit Sorge und Empörung haben wir von der geplanten Arbeitsplatzvernichtung durch Giesecke & Devrient gehört.

Es ist entlarvend, wie viele Manager handeln und jede Verantwortung für die Zukunft ihrer Beschäftigten ignorieren.

Bundesweit werden zunehmend Arbeitsplätze vernichtet, werden Tarife ausgehebelt und Menschen ins soziale Abseits gedrängt.

Mit dieser Entwicklung können und dürfen wir uns nicht abfinden !

Es geht dabei nicht nur um große Zahlen Arbeitsplätze, - es geht vor allem um unsere Zukunft.

Wie soll das in einigen Jahren aussehen ? Industriebrachen und Unkrautäcker, Massenarbeitslosigkeit, Altersarmut und junge Menschen die keinerlei Perspektiven haben ?

Ihr habt den Kampf aufgenommen. Auch wir sagen Stopp ! Für unsere Zukunft kämpfen wir!

Wir erklären uns solidarisch mit Eurem Kampf und rufen auf zur bundesweiten Unterstützung.

In einer Zeit, wo internationale Monopole die Auseinandersetzung um weltmarktbeherrschende Vormachtstellungen auf dem Rücken der arbeitenden Menschen austragen wollen, muss der Kampf um den Erhalt von Arbeitsplätzen und damit die Sicherung der Zukunft für unsere Kinder und Enkelkinder oberste Devise aller Gewerkschafter sein.

Wir rufen deshalb den DGB als gewerkschaftliche Dachorganisation auf, bundesweite branchenübergreifende Solidarität zu organisieren.

Die Vorgehensweise der Industriebosse ist weder Sozial, noch partnerschaftlich. Deshalb ist der propagierte gewerkschaftliche Kurs der Sozialpartnerschaft zu hinterfragen. Die Entwicklung erfordert vielmehr die Forcierung traditioneller gewerkschaftlicher Werte, wie das Wirken als einig und starke, kämpferische Solidargemeinschaft ! Euer Kampf ist unser aller Kampf.

Kolleginnen und Kollegen, es gibt Beispiele wo entschlossenes einheitliches Handeln der Belegschaften auch scheinbar übermächtige Konzernführungen bezwungen haben.

Darum lasst Euch nicht spalten!

Sogenannte „ sozialverträgliche Lösungen “ sind keine Lösungen, sondern Betrug an der Zukunft .

Deshalb gilt es weiterzukämpfen bis die Schließungspläne von Giesecke & Devrient vom Tisch sind.

Wer Kämpft bekommt Solidarität, wer nicht kämpft hat schon verloren !

Wir werden im Kreise unserer Kolleginnen und Kollegen über Euren Kampf breit informieren und versuchen praktische Solidarität zu organisieren.

Claudia Bellmann
AG Jugend und Zukunft
Dresden 8.11. 2005